[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/82980 vom 02.05.2024]

Objekt:	Harfe spielende Frau
Museum:	Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	F 2773 f

Beschreibung

Die modisch gewandete Frau wächst aus einer Blüte hervor. Voll Anmut schlägt sie die Harfe und scheint versonnen deren Tönen nachzulauschen. Der taillierte ärmellose Surcot, die hohe Strin und die Form der Haube sprechen für eine Datierung um 1460.
Das Werk gehört zu einer kleinen Gruppe von Scheiben, deren Herkunft aus einer der Seitenkapellen der Kathedrale Nôtre-Dame in Paris überliefert ist und die über die Sammlung von Albert Figdor in Wien in den Besitz des Berliner Kunstgeqwerbemuseums gelangt sind. Neben diesem Werk zählen dazu auch Inv. Nr. F 2381 d, F 2773 d, F 2773 e, F 2773 g und F 2773 h. LL
CVMA 98734

Entstehungsort stilistisch: Paris

Historischer Standort: Paris, Kathedrale Nôtre-Dame

Grunddaten

Material/Technik:	Glasgemälde; farbloses Glas, Schwarzlot, Silbergelb
Maße:	Höhe x Breite: 15,9 x 5,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1460
	wer	
	wo	